



<https://blz.li/5xgz>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 09.05.2025 um 08:30 von Redaktion LeineBlitz

Das ist Abstiegskampf pur: der Tabellendreizehnte **TSV Pattensen** erwartet bei zwei Punkten Rückstand den oberen Tabellennachbarn SV Iraklis Hellas Hannover. Beide Mannschaften belegen zwar keinen Abstiegsplatz in der Skala, aber der ist nah dran. Vor allem die TSVer stehen nach wie vor unter Erfolgsdruck, könnten mit einem Heimsieg am Sonntag womöglich ein Punktepolster gegenüber den Mannschaften auf den Abstiegsrängen anlegen. Der Vorsprung des TSV Pattensen gegenüber den ersten zwei Abstiegsplätze, belegt vom HSC Blau-Weiß Tündern und dem VfL Bückeburg, beträgt jeweils vier Punkte. „Das ist ein ganz wichtiges Spiel, und wir gegenvoll auf Sieg“, betont Pattensens TSV-Trainer Sebastian Franz die Zielsetzung. Mit seinem Personal hat er aktuell keine neuen Sorgen, ihm steht der Kader der jüngsten Vergangenheit erneut zur Verfügung.



Maximilian Schulz (links) und Markus Scholz treffen mit dem Landesligisten TSV Pattensen auf den SV Iraklis Hellas Hannover, Christoph Schultz (Bildmitte) und Tim Meier mit dem SC Hemmingen-Westerfeld auf den SV Bavenstedt.

© Reinhard Kroll

Nach dem starken Auftritt beim 3:1 gegen den Tabellenzweiten STK Eilvese geht es für den **SC Hemmingen-Westerfeld** in der Landesliga am Sonnabend zum SV Bavenstedt. Die Gastgeber haben sich unter Neu-Trainer Michael Jarzombek schnell aus der Abstiegszone entfernt und können befreit aufspielen. „Der SV Bavenstedt kann an einem guten Tag jeden Gegner schlagen. Von daher müssen wir wieder eine sehr gute Leistung auf den Platz bringen, um die drei Punkte zu holen. Und die werden wir brauchen, wenn wir am Ende unser Saisonziel Platz 3 erreichen wollen“, sagt Co-Trainer Mo Kordian.

Das Titelrennen in der Bezirksliga 3 könnte spannender kaum sein: Vier Mannschaften stehen vier Spieltage vor Schluss gleichauf mit 51 Punkten an der Spitze. Selbst der SV Gehrden mit 49 Punkten kann sich noch leise Hoffnungen machen. Von den vier Spitzenteams hat die **SV Arnum** aktuell das schlechteste Torverhältnis und muss auf Patzer der Konkurrenz hoffen. Und vor allem müssen die Arnum ihre eigenen Spiele erfolgreich gestalten. Sonntag kommt der TuS Schwarz-Weiß Enzen nach Arnum. Die Gäste stecken noch akut im Abstiegskampf und können jeden Zähler gebrauchen. Das weiß auch SVA-Trainer Maxi Abels: „Schwarz-Weiß Enzen hat nicht damit gerechnet, plötzlich so weit unten zu stehen. Dementsprechend verunsichert wird die Mannschaft sein. Da müssen wir über 90 Minuten zeigen, wer in der Tabelle oben steht.“ Neben dem gesperrten Niklas Schnell wird auch Torjäger Andreas Kallinich verletzungsbedingt ausfallen.

Das Gastspiel des Bezirksligisten **TSV Pattensen II** beim SV Blau-Weiß Neuhof ist alles andere als ein automatischer Punktelielieferant, das Gegenteil ist der Fall: alles andere als eine Niederlage der vom Abstieg bedrohten TSVer müsste als dicke Überraschung gewertet werden. Die Blau-Weißen aus dem Hildesheimer Ortsteil belegen in der Tabelle den 3. Rang, allerdings mit acht Punkten Rückstand (plus schlechterem Torverhältnis) auf Spitzenreiter VfR Germania Ochtersum. Titelrennen ist für die Blau-Weißen wohl nicht mehr angesagt. Pattensens TSV-Trainer Alexandar Gellert fährt zuversichtlich mit der Mannschaft nach Neuhof. „Die waren Herbstmeister, haben aber in der Rückrunde nur noch ein Spiel gewonnen und aus den vergangenen sechs Spielen viermal unentschieden gespielt und zweimal verloren.“ Nicht mit nach Neuhof werden die verletzten Kicker Jonah Ebers und Nico Westphal fahren.